phGR



Zertifikatslehrgang (CAS)

MUSIK
2027 – 2029

INHALTE



WISSEN

Zugangsweisen zur Musik
Fachdidaktische Kenntnisse



REFLEXION

Praktische Erfahrungen
Ressourcen- und
Entwicklungsorientiert



FOKUS

Musik – Kultur – Schule stärken
individuell – gemeinsam üben,
vertiefen



TRANSFER

Eigene Unterrichtsentwicklung
aus der Praxis für die Praxis

MUSIK – SCHULE – FREUDE – KULTUR

«Musik besteht aus Tönen, Melodien und Noten. Wenn man diese alle irgendwie zusammen ‹bastelt›, wird es eine Art von Kunst: Musik. Musik kann beruhigen und kann auch nur zum Spass sein. Für jeden ist es anders, wie sie die Art von Kunst, Musik sehen.»

Getty, 12 Jahre

So lautet die Aussage einer Schülerin auf die Frage: Was ist Musik? Damit öffnet sich ein weites Feld an Anknüpfungspunkten, um musikalisches Lernen zu gestalten und weiterzuentwickeln. Was unterscheidet einen Klang von einem Geräusch? Wann wird aus Tönen eine Melodie? Wozu notiert man Musik? Wie erfindet man Musik? Was ist Kunst in der Musik? Warum macht Rap Spass und beruhigt Bach? Kann man Musik sehen?...

In diesem Lehrgang bilden diese Fragen eine Grundlage, um den eigenen Musikunterricht weiterzuentwickeln, gemeinsam zu denken und Neues zu erproben.

Wie kein anderes Fach ist der Musikunterricht in der Schule beeinflusst durch individuelle Voraussetzungen der Lehrenden und Lernenden. Kernbereiche wie Singen, Tanzen, Musizieren und Hören sind geprägt von musikalischen Vorlieben, vorhandenen und nicht vorhandenen ausserschulischen Betätigungen, digitalen Medien, Hörgewohnheiten und unterschiedlichen Musikkulturen. Die gemeinsame Basisdes Musikunterrichts bildet die in jedem Menschen angelegte Fähigkeit Musik zu erleben.[1]

Im Musikunterricht und mit musikalischen Projekten und Produktionen unterschiedlichster Art erfahren Kinder und Jugendliche kulturelle Identität, setzen sich damit auseinander und erleben Zugehörigkeit. Für die Mehrheit der Lernenden ist die Schule ein bedeutsamer Ort für die Vermittlung von Kultur und der Musikunterricht der einzige Ort des organisierten Musiklernens.[2] Dies ist insbesondere für den Kanton Graubünden mit seiner grossen kulturellen Vielfalt von Bedeutung.

Das Initiieren und Umsetzen von Projekten und das Unterrichten von Musik ist anspruchsvoll und erfordert nebst organisatorischen Fähigkeiten auch vielseitige Fertigkeiten im Anleiten, Führen und Begleiten von musikalischen Prozessen und ein fundiertes Fachkönnen und -wissen. Mit einer Vertiefung und Erweiterung der dafür erforderlichen Kompetenzen, werden Lehrpersonen gestärkt und bestärkt in ihrer Rolle als Vermittler:innen von Kultur mit Fokus Musik.





Esther Bläsi-Huber,
Lehrgangsleitung

[1] Fuchs, M. (Hrsg.), (2020). Musikdidaktik Grundschule. Theoretische Grundlagen und Praxisvorschläge. Innsbruck: Helbling

[2] Laufer, D. & Vogel, C., (2022). Musikunterricht inklusiv. Esslingen: Helbling



Adressaten

Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Lehrpersonen der Volksschule Zyklus 1–3, welche ihren eigenen Musikunterricht weiterentwickeln und an ihrer arbeiten Fachkompetenz möchten. Selbstverständlich sprechen wir auch Fachlehrpersonen an, welche im Rahmen der Musikalischen Grundschule und Musikalischen Früherziehung unterrichten*, sowie Lehrpersonen aus der ganzen Schweiz.

Alle Kursteilnehmer:innen benötigen ein Praxisfeld, in welchem sie Musikunterricht erteilen und das neu Erworbene praktisch umsetzen können.

Ziele

Der CAS Musik befähigt die Teilnehmenden, Kinder und Jugendliche in vielfältigen musikalischen Tätigkeiten zu fördern und ihren eigenen Unterricht entlang individualisierter und personalisierter Zielsetzungen weiterzuentwickeln und zu gestalten. In Einzel- und Gruppenangeboten werden die eigenen musikalischen Fertigkeiten vertieft und erweitert. Dieser Lehrgang ist sehr praxisbezogen und der Transfer in den eigenen Unterricht und die eigene Schule steht im Fokus.

Teilnehmende können an ihren Unterrichtsorten Expert:innen für musikalische Belange werden und musikalische Produktionen initiieren und begleiten.

Dauer und Aufbau der Ausbildung

Die Ausbildung dauert rund zwei Jahre (von August 2027 bis Juni 2029) und besteht aus insgesamt 23 Tagen Präsenzzeit sowie ca. 250–280 Stunden selbstgestalteter Arbeitszeit (individuelle Arbeit, Lerngruppen, CoLearning-Sessions, Zertifikatsprojekt).

*Ausnahmen mit Teilqualifikationen sur Dossier sind möglich.



DIE ELEMENTE DER AUSBILDUNG

Der Zertifikatslehrgang bietet Ihnen die Möglichkeit einer vielfältigen und intensiven Vertiefung Ihrer musikalischen Praxis. Musikalische Inhalte werden in direkter Erfahrung mit aktuellen fachdidaktischen Grundsätzen verknüpft und angewendet.. Ein besonderer Fokus wird auf das CoLearning gelegt, welches in themenoder stufenbasierten Kleingruppen organisiert ist, um das eigene Lernen gezielt zu unterstützen. Kollegiale Hospitationen, persönliche Begleitung und Lerngruppen ermöglichen das Aufbereiten des Erworbenen sowie das Weiterentwickeln und Reflektieren des eigenen Musikunterrichtes.



Präsenzveranstaltungen (23 Tage)

Der Lehrgang beinhaltet vier Studienblöcke von 3 – 4 Tagen und weiteren Präsenzveranstaltungen von 1 – 2 Tagen. Diese finden in der Regel einmal pro Monat jeweils an einem Freitg (ganzer Tag) statt. Zwischen Dezember 2028 und Mai 2029 findet keine Präsenzveranstaltung statt. Die Teilnehmenden arbeiten an ihren Zertifikatsprojekten, welche in der letzten Veranstaltung (Juni 2029) präsentiert werden. Die Diplomvergabe findet Anfang Juli 2029 statt.

Arbeit in Lerngruppen (ca. 32 Stunden)

Die Teilnehmenden bilden regionale oder stufenspezifische Lerngruppen und nutzen diese zum regelmässigen Austausch. Erarbeitete Themen und Inhalte werden für die Praxis aufbereitet. In kollegialen Hospitationen besuchen sich die Teilnehmenden gegenseitig und formulieren schriftliche Feedbacks zu ihren Beobachtungen.

CoLearning (ca. 40 Stunden)

CoLearning-Sessions bieten Plattformen, um Inhalte zu vertiefen und gemeinsam zu üben.

Persönliche Begleitung (ca. 8 Stunden)

Individuelle Lernberatungen unterstützen die Teilnehmenden bei der Weiterentwicklung ihres Unterrichts und bei der Erarbeitung des Zertifkatsprojekts.

Selbst gestaltete Arbeitszeit (ca. 160 Stunden)

Die selbst gestaltete Arbeitszeit verteilt sich über den gesamten Lehrgang. Sie dient der Vor- und Nachbereitung der Inhalte aus dem Präsenzunterricht, dem Transfer in die Praxis und dem Üben der erworbenen musikalischen Fertigkeiten.

Blended Learning (ca. 10 Stunden Aufwand)

Der theoretische Input zu musikalischen Lehr- und Lernprozessen und fachdidaktischen Konzepten bietet einen Einblick in aktuelle Erkenntnisse der Musikpädagogik.

Leistungsanforderungen

Der Besuch aller Module und die Erfüllung der dazugehörigen Lernnachweise, sowie die Teilnahme an den Aufgaben der Lerngruppen und CoLearning-Sessions führt zum erfolgreichen Abschluss des Zertifikatslehrgangs.

Zertifikatsarbeit

Das Zertifikatsmodul besteht aus der Erarbeitung und Aufführung einer musikalischen Produktion. Der Entstehungsprozess und das Endprodukt werden dokumentiert (inklusive Film und Tonaufnahmen), ausgewertet und den anderen Teilnehmenden präsentiert.

Abschluss

Der erfolgreiche Abschluss aller Module und der Zertifikatsarbeit führt zum Certificate of Advanced Studies PHGR «Musik» im Umfang von 15 ECTS-Punkten.



AUSBILDUNGSPROGRAMM

Kurstage und Kurszeiten

Die Kurstage finden vorwiegend freitags statt.

Ganze Kurstage dauern von 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr.

Die Studienblöcke finden während den Ferien statt.

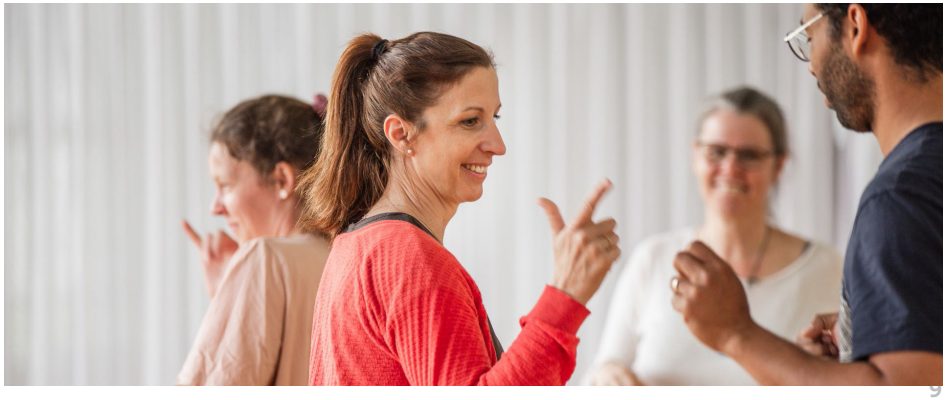
Studienblock 1	August 2027
Studienblock 2	Januar 2028
Studienblock 3	April 2028
Studienblock 4	August 2028

Studienblöcke

Der Studienblock 1 wird auf der Musikinsel Rheinau durchgeführt. Die übrigen Studienblöcke und die Kurstage finden an der PH Graubünden statt.

«Der CAS Musik bietet wertvolle neue Inputs, die meinen Horizont erweitern und welche ich direkt in meinem Schulalltag anwenden kann. Der Lehrgang ist sehr gut aufgebaut und ermöglicht es, in kurzer Zeit viel zu profitieren.»

Angelina Giossi, Klassenlehrperson



DIE MODULE

In den Modulen 1 und 2 erweitern und vertiefen die Teilnehmenden ihre musikpraktisch-künstlerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

1

STIMME – KÖRPER – INSTRUMENT

- Führen, leiten und begleiten mit Stimme, Dirigieren und Instrument
- Vokal, instrumental, perkussiv musizieren
- Üben und musizieren

Kurstermine

Eröffnungsveranstaltung am Mo, 02.08.2027, 18.00 Uhr, auf der Musikinsel Rheinau

Di – Mi, 03.–04.08.2027 | Musikinsel Rheinau

Mo – Mi, 03. – 05.01.2028 | PH Graubünden

Do – Fr, 20.–21.04.2028 | PH Graubünden

Fr, 04.8.2028 | PH Graubünden

Individuelle Termine für Einzelunterricht, Lerngruppen und CoLearning-Sessions

2

MUSIK – RAUM – BEWEGUNG

- Material – Gegenstände – Klangerzeuger
- Körper – Koordination – Tanz
- Improvisation
- Performance

Kurstermine

Do – Fr, 05. – 06.08.2027 | Musikinsel Rheinau

Di – Mi, 18. – 19.04.2028 | PH Graubünden

Fr, 12.05.2028 | PH Graubünden

Mi – Do, 02. – 03.08.2028 | PH Graubünden

Fr – Sa, 08. – 09.09.2028 | PH Graubünden

Individuelle Termine für CoLearning-Sessions

In den Modulen 3 und 4 arbeiten die Teilnehmenden an ihren fachdidaktischen Kompetenzen, kreieren und entwickeln musikpraktisch-künstlerische Lern- und Orientierungsangebote für ihren Unterricht und initiieren und begleiten Gestaltungsprozesse.

3

MUSIK UNTERRICHTEN

- Musikunterricht weiterentwickeln und gemeinsam denken
- Kollegiale Hospitationen und Praxisfeld
- Musikalische Lehr- und Lernprozesse und fachdidaktische Konzepte
- Gestaltungsprozesse

Kurstermine

Fr – Sa, 15. – 16.10.2027 | PH Graubünden

Fr, 10.03.2028 | PH Graubünden

Individuelle Termine für Lerngruppen und persönliche Begleitung

4

MUSIK GESTALTEN

Zertifikatsmodul

- Konzeption, Erarbeitung und Durchführung einer musikalischen Produktion
- Kunst als Haltung und Schule als Ort kultureller und musikalischer Bildung
- Transformation und Performanz in musikalischen Gestaltungen

Kurstermine

Fr – Sa, 13. – 14.10.2028 | PH Graubünden

Fr, 22.06.2029 | PH Graubünden

Individuelle Termine für persönliche Begleitung



LEHRGANGSTEAM

Das Team der Kursleitenden besteht aus Dozierenden der PH Graubünden, welche mit Leidenschaft an der Weiterentwicklung von Musikunterricht interessiert sind.

Esther Bläsi-Huber, (Lehrgangsleitung)
Esther Bläsi-Huber arbeitet seit 2005 an der PH Graubünden in der Aus- und Weiterbildung im Bereich Musik/Rhythmik. Sie hat mehrere Jahre als Lehrerin in der Primarschule unterrichtet und danach ein Studium in Rhythmik an der Musikhochschule Luzern abgeschlossen.Sie verfügt über langjährige Unterrichtserfahrung als Fachlehrperson Musik/Rhythmik in verschiedenen Primarstufen und im Kindergarten.

Flavia Walder
Flavia Walder ist Musik- und Bewegungspädagogin und unterrichtet als Lehrbeauftragte an der PH Graubünden im Bereich Musik / Rhythmik. Sie verfügt über langjährige Erfahrung als Kinder- und Jugendchorleiterin und ist tätig als Kursleiterin in verschiedenen Weiterbildungskursen für Lehrpersonen sowie als Rhythmiklehrerin im Zyklus 1

Fachexpert:innen
Das Lehrgangsteam wird ergänzt mit Gastdozent:innen, Musiker:innen und Musikpädagog:innen.

Vreni Winzeler
Schulmusikerin / Dirigentin / Chorleiterin diverser Projekt-, Jugend und Kinderchören

Vera Rudolph von Rohr
Sängerin / Sprecherin / Stimm Coach

Thomas Maria Reck
Gesangspädagoge / Sänger / Jodler

Rahel Zoe Buschor
Freischaffende Künstlerin / Tänzerin / Performerin / Dozentin Musik und Bewegung ZHdK

Claudia Pachlatko
Rhythmiklehrerin Methode Jaques-Dalcroze / langjährige Dozentin ZHdK

Matthias Philipzen
Drummer, Percussionist und Dozent für Percussion an der Hochschule für Musik Würzburg

JazzChur
Rolf Caflisch / Christian Müller / Gianna Lavarini / Anna Bläsi / Simon Steiner



CAS Musik 2027 – 2029

ANMELDEBEDINGUNGEN

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist der 31. März 2027
Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Bitte melden Sie sich bei der Pädagogischen Hochschule Graubünden online an: www.phgr.ch/cas-musik

Bestätigung der Anmeldung

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Nach dem Durchführungsentscheid wird Ihnen Ihre definitive Aufnahme in den Lehrgang bestätigt.

Kosten

Die Kosten für den gesamten Zertifikatslehrgang betragen CHF 6 900. Im Betrag enthalten sind die Kosten für die Kurstage, die individuelle Begleitung und Beratung während des Lehrgangs und des Zertifikatsprojekts sowie die Beurteilung der Leistungsnachweise und der Zertifikatsarbeit. Im Betrag nicht enthalten sind Kosten für Fachliteratur, Lehrmittel, Reisespesen und Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie allfällige Stellvertretungskosten. Die Kosten werden in zwei Semesterbeiträgen von je CHF 3 450. – erhoben. Diese werden den Teilnehmenden vor Beginn und in der Mitte des Zertifikatslehrgangs in Rechnung gestellt. Bei Abwesenheit vom Lehrgang (einzelne Kurstage) infolge Krankheit, Unfall, Militärdienst usw. besteht kein Anspruch auf Reduktion der Kosten.

Weisungen

Für die Anmeldungen gelten die Weisungen für Weiterbildungslehrgänge der PH Graubünden, die auch die Bedingungen bei Rücktritt und Abmeldung regeln.

Versicherung

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer:innen.

INFORMATION

Esther Bläsi-Huber
Lehrgangsleitung
esther.blaesi@phgr.ch

Wünschen Sie weiterführende Informationen zu diesem CAS oder haben Sie unbeantwortete Fragen?

ONLINE-INFO-VERANSTALTUNG

5. November 2026, 17.00 Uhr
12. Januar 2027, 17.00 Uhr
Link unter: www.phgr.ch/cas-musik

LERNEN

INSTRUIR

sviluppare